



Ich hab dich gern

(I han di gern)
Volkslied aus Kärnten

Textfassung und Satz:
Hermann J. Settlemeyer

Innig

S/A

1. Ich hab dich gern, so viel ich nur ver - mag, in finst - rer
2. Ich näh - me dich am liebs - ten in mein Haus und mach' aus
3. Nur du al - lein bist in mei'm Her - zen drin. Die - ze

T/B

Nacht grad so als wie am Tag, denn schau, ich fühl's, es zieht mich zu dir
dir mein her - zigs Schat - zel draus. Ich küsst' dich vor Lie - be dei - nen
Welt leg ich dir vor dich hin. Ich hole dich vom Him - mel je - den

hin, ———— nie aus mei - nem Sinn, denn schau, ich
Mund ———— an je - dem Tag, zu je - der Stund. Ich küsst' - te
Stern: ———— dich gern, ja gar so gern. Ich ho - le

fühl's, es zieht mich zu dir hin, ———— du gehst mir nie aus mei - nem Sinn.
dir vor Lie - be dei - nen Mund ———— an je - dem Tag, zu je - der Stund.
dir vom Him - mel je - den Stern: ———— Ich hab dich gern, ja gar so gern.